

Hygienekonzept DAS DA THEATER ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN

Veranstaltungsort: DAS DA THEATER, Liebigstraße 9, 52070 Aachen

Veranstaltung: *Zusammen ist man weniger allein*, Schauspiel

Stand: 19.10.2020 | genehmigt vom Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen am 20.10.2020

Allgemeines

Bei dem Hygienekonzept des DAS DA THEATERS in Aachen für die Veranstaltung *Zusammen ist man weniger allein* geht es im Wesentlichen darum, das Übertragungsrisiko bei Künstler*innen, Besucher*innen, Servicemitarbeiter*innen, sowie allen bei der Veranstaltung tätigen Personen zu minimieren. Gleichzeitig soll die Aufenthaltsqualität beim Veranstaltungsbesuch für die Besucher*innen so hoch wie möglich gehalten werden. Es wird höflichst darauf hingewiesen, dass die im Hygienekonzept vorgeschlagenen Maßnahmen von allen anwesenden Personen strengstens einzuhalten sind, da es ansonsten zu einem Ausschluss aus der Veranstaltung kommen kann. Es sitzen nur Zuschauer zusammen in einem abgetrennten Bereich, die auch zusammen gebucht haben und dabei bestätigt haben aus einem Haushalt zu kommen.

Gesetzliche Grundlagen

Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO) Vom 30. September 2020 In der ab dem 17. Oktober 2020 gültigen Fassung

Grundsätze und Hygieneregeln für die Veranstaltung

Grundregeln: Die Gesundheit aller Beteiligten (Mitarbeiter*innen, externe Künstler*innen, Servicepersonal, Publikum, Dienstleister, u.a.) hat höchste Priorität!

Die Besucherkapazität der Veranstaltung beträgt 88 Personen, die ursprünglichen Gesamtkapazität der Spielstätte beträgt 200 Plätze. Die Kapazität wurde also auf 44 % der Auslastung verringert.

Bei der Durchführung der Veranstaltungen werden folgende Vorgaben seitens des Veranstalters eingehalten und umgesetzt:

- Bühne und Publikum sind mit Plexiglas voneinander getrennt, somit muss kein Mindestabstand von 4 Metern zwischen den Künstlern und der ersten Zuschauerreihe eingehalten werden. Der Zuschauerraum besteht aus drei Reihen, die in zwei Meter Abstand hintereinander stehen. Die einzelnen Zuschauer(gruppen) sitzen in separaten Plexiglaskabinen.
- Alle Personen im Betrieb reinigen und desinfizieren sich regelmäßig die Hände.
- Die Besuchergruppen werden nacheinander und nie zur gleichen Zeit an ihre Plätze geführt, der Einlass beginnt eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
- Der Reinigungszyklus für den gesamten Betrieb wird auf dem für die Pandemie-Phase deutlich erhöhtem Niveau gehalten. Dazu gehören die regelmäßige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden, ebenso wie die mehrfach tägliche Desinfektion von Türklinken Lichtschaltern etc.

- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen sowie respiratorischen Symptomen jeglicher Schwere sowie Kontaktpersonen zu Covid 19-Fällen werden vom Zutritt ausgeschlossen.
- Künstler*innen, Techniker, Servicepersonal, Mitarbeitende und andere betroffene Personen im Betrieb des DAS DA THEATERS werden durch Aushänge / Hygienekonzept auf die allgemeinen Hygieneregeln hingewiesen und regelmäßig über die Vorgaben, Maßnahmen und das korrekte Verhalten persönlich informiert bzw. geschult.
- Durch die neu installierte Lüftungsanlage ist durchgehend für einen sehr gut belüfteten Raum gesorgt.
- Für die Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten werden die Kontaktdaten aller an der Veranstaltung beteiligten Personen dokumentiert und bei Bedarf den Gesundheitsbehörden zur Verfügung gestellt (falls durch die Behörde angefordert). Dies wird mit Ausfüllkarten auf den Sitzplätzen umgesetzt, die bei Auslass eingesammelt werden. Diese Daten für die besondere Rückverfolgbarkeit werden vier Wochen lang gespeichert und dann Datenschutzkonform entsorgt.
- Mit den Daten, die den Sitzplätzen zugeordnet werden, kann ein detaillierter Sitzplan erstellt werden um Infektionsketten nachzuvollziehen.

Diese grundsätzlichen Maßnahmen sind von Zuschauern unbedingt einzuhalten:

- Alle Personen reinigen und desinfizieren sich regelmäßig die Hände. Bitte nutzen Sie hierfür die bereitgestellten Handdesinfektionsstationen und die Waschbecken in den Sanitärräumen.
- Die Atemschutzmasken sind ab dem Betreten des Theaters, auch während der Vorstellung zu tragen.
- Das Tragen einer Atemmaske gilt nicht für Kinder bis zum Schuleintritt und für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können. In diesem Fall müssen betroffene Zuschauer eine ärztliche Bescheinigung vorweisen. Falls das dauerhafte Tragen einer textilen Mund-Nase-Bedeckung zu Beeinträchtigungen führt, kann sie durch das Tragen eines das Gesicht vollständig bedeckenden Visiers ersetzt werden.

Einlasskonzept

Der Einlass wird von den verantwortlichen Personen vor Ort geregelt. Die Anzahl von Ordnern und Vorderhauspersonal ist noch einmal erhöht worden. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten – dies dient der Sicherheit aller Zuschauer*innen.

- Bei einer Schlangenbildung am Einlasspunkt ist unbedingt ein Mindestabstand von 2,00 Meter zu den anderen Personen oder Personengruppen einzuhalten.
- Personen, die offensichtlich Erkältungssymptome zeigen, erhalten keinen Zutritt.
- Das Foyer des Theaters ist um die dreifache Größe vergrößert worden. Dadurch entzerrt sich die Situation beim Aufhalten, beim Einlass und bei einem eventuellen Thekenbetrieb.
- Am Tisch finden Sie noch einmal eine Liste, auf der sich alle am Tisch sitzenden Personen mit vollem Namen, sowie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse eintragen müssen. Diese Daten dienen der besonderen Nachverfolgung und werden unter den Regeln des Datenschutzes aufbewahrt und nach Ablauf von vier Wochen vollständig datenschutzkonform vernichtet.
- Die Gruppengröße pro auf maximal 10 Plätze begrenzt. Größere Gruppen werden im Vorhinein oder spätestens bei Einlass aufgeteilt.

Für Rückfragen und weitere Informationen können Sie sich jederzeit an unser Service-Personal wenden.